

Die wichtigsten Kommaregeln

1. Kommas stehen zwischen Aufzählungen.

Achtung: Vor *und/oder* zwischen Aufzählungen steht kein Komma.

Aufzählung 1 **,** Aufzählung 2 **und** Aufzählung 3

Paul ist ein intelligenter, freundlicher, sportlicher und liebenswerter Junge.

Wozu braucht man Kommas überhaupt?

Kommas gliedern den Satz in logische Teile. Dies nennt man auch syntaktische Struktur. Dadurch wird das Lesen und Verstehen eines Satzes erleichtert. Denn manchmal kann ein einziges Komma die Aussage des Satzes verändern:

*Paul sagt, Emma ist doof.
oder
Paul, sagt Emma, ist doof.*

2. Hauptsätze werden durch Kommas getrennt.

Hauptsatz **,** Hauptsatz

Paul fuhr in die Stadt, er ging ins Kino und er traf Emma.

Achtung: Vor *und/oder* kann ein Komma stehen.

3. Ein Komma trennt Hauptsatz und Nebensatz.

Hauptsatz **,** Nebensatz

*Paul fuhr in die Stadt, weil er Emma im Kino treffen wollte.
Emma sah einen Film mit Paul, den sie schon gesehen hatte.*

Woran erkennt Ihr Haupt- und Nebensätze?

Haupt- und Nebensätze lassen sich leicht durch die Stellung des Verbes im Satz unterscheiden.

Im Hauptsatz steht das Verb an zweiter Stelle: *Paul geht ins Kino.*
Im Nebensatz steht das Verb an letzter Stelle: *..., weil er Emma treffen wollte.*

4. Kommas umschließen Einschübe (Appositionen) und eingeschobene Partizipialkonstruktionen.

Satzanfang **,** Einschub **,** Satzende

*Paul, der gern ins Kino geht, möchte Emma treffen.
Emma, sich überschlagend vor Glück, redet auf*

5. Nach Anreden, Empfindungswörtern und betonten Satzteilen (eingeleitet mit Adverb oder Pronomen) steht ein Komma.

Anrede, Empfindung, Betonung **,** Satzanhang

*Emma, ich will mit dir ins Kino gehen.
Verdammt, jetzt habe ich schon wieder ein Date mit Paul verpasst.
Damals, da haben wir uns wirklich geliebt.*

6. Kommas trennen den erweiterten Infinitiv mit zu sowie den einfachen Infinitiv mit zu, wenn der Satz mit "Es" eingeleitet wird.

Satzanfang **,** (erweiterter) Infinitiv mit zu

*Paul geht ins Kino, um Emma zu treffen.
Emma bat Paul, sie rechtzeitig abzuholen.
Es ist Emmas größtes Glück, sich mit Paul zu*

Achtung: Das Komma vor dem erweiterten Infinitiv mit zu kann entfallen.

7. Anreihende und entgegensetzende Konjunktionen sowie nachgeschobene Erläuterungen verlangen ein Komma.

Satzanfang **,** Konjunktion **,** Satzende

*Je mehr Paul zu Emma wollte, umso mehr sträubte sie sich..
Einerseits wollte Emma, andererseits hatte sie noch Zweifel.
Emma mochte Paul, jedoch traf sie sich lieber mit ihre Freundin.*